Gemütlich in die Weihnachtsstimmung

Bestens gelaunte Senioren genossen den Adventsnachmittag in Steckborn

(jme) Am Mittwochnachmittag waren Seniorinnen und Senioren aus Steckborn und Umgebung zum ökumenischen Adventsnachmittag im Pfarreisaal der Katholischen Kirche St. Jakobus in Steckborn geladen. Der Saal war bis fast auf den letzten Platz gut gefüllt und nicht nur Panflötenklänge trugen zur besinnlichen Weihnachtsstimmung bei, sondern auch das bestens gelaunte Publikum und das gute Essen. Jeder der Besucher wurde am Mittwochnachmittag mit einem fein duftenden Mailänderli und einem warmen Getränk freundlich begrüsst. Das Vorbereitungsteam der Katholischen und der Evangelischen Kirchgemeinde Steckborn und die Pro Senectute organisierte mit viel Liebe diesen schön feierlichen Nachmittag im Pfarreisaal der Katholischen Kirche St. Jakobus an der Zelglistrasse 24. Neben Panflötenklängen war eine Überraschung angekündigt. Alle warteten gespannt, doch zunächst eröffneten die vier Frauen von «Pan4you», dem Panflöten-Quartett aus der Region, den Nachmittag mit weihnachtlichen Liedern. Danach wurde Lotto gespielt. Für einmal aber etwas spezieller, nämlich mit Begriffen, die zur biblischen Weihnachtsgeschichte passten. Eine originelle Idee fanden auch die Teilnehmer. Höchst aufmerksam hörten die Gäste Edith Stolz und Marieluise Renner zu, als die beiden Frauen des Vorbereitungsteams die Begriffe laut vorlasen. Hatte jemand der Senioren die verlangte Anzahl Reihen voll, durfte man sich am Gabentisch ohne Umschweife einen Preis holen. Diese wurden von der Leiterin des Vorbereitungsteams Rosmarie Zumbach grosszügigerweise gestiftet.

Mitsingen bei Weihnachtsliedern aus Kindertagen

Nach der Spielrunde wurden Liedblätter ausgeteilt und die Musikerinnen von «Pan4you», Marlies Hablützel, Ida Rauscher, Liselotte Stäheli und Vreni Süess, stellten sich ebenfalls wieder auf der Bühne im Pfarreisaal zum weiteren Musizieren auf. Von «Alle Jahre wieder» über «Leise rieselt der Schnee» zum romantisch-melancholischen Lied aus dem bekannten und bei Alt und Jung beliebten Kinderweihnachtsmärchen «Drei Nüsse für Aschenbrödel» spielten die vier Frauen wunderbar auf ihren Panflöten und die rund 50 Gäste sangen aus vollen Kehlen mit. Es animierte jeden, bei den Weihnachtsliedern aus Kindertagen mitzusingen. Letztere spielten die Musikerinnen in einer ganz eigenen, feinen Variation. Die Senioren lauschten verträumt den süssen Klängen und alle schwiegen andächtig. Der Applaus fiel umso lauter aus und war voller Begeisterung. Dann sangen alle «Oh du Fröhliche» gefolgt vom Klassiker «Stille Nacht». «We wish you a merry Christmas» sprachen die vier von «Pan4you» ins Publikum und übertrugen so ihrer Zuhörerschaft nicht nur die besten Wünsche für die Festtage, sondern sagten auf diese Weise witzig ihr nächstes Stück an. Dieses war zwar nicht auf der Liedsammlung zum Mitsingen dabei, aber, wer konnte, summte entweder die Melodie mit oder kannte gar den Text.

Die Seniorinnen und Senioren lauschen dem Spiel von «Pan4you».

Unterhaltsame Weihnachtsgeschichte

«Der Christbaumständer», eine wunderbar unterhaltsame Geschichte eines unbekannten Verfassers, war die langersehnte Überraschung. Gelesen von Marieluise Renner erntete die Erzählung über einen ausser Kontrolle geratenen mechanischen Lieder spielenden Christbaumständer viele Lacher. Nun waren aber alle hungrig und das feine Guetzli war schon längst verdaut. Da musste was Währschaftes her: Mit selbstgemachtem Kartoffelstock und Fleischkäse wurden die Gäste festlich bewirtet.

«Mir gefällt alles an diesem Nachmittag», verriet Sepp Langenberger zusammen mit seinen beiden Tischnachbarinnen Elisabeth Tschiemer und Elfriede Wieland aus Steckborn. Neben der musikalischen Unterhaltung, dem köstlichen Zvieri und der lustigen Weihnachtsgeschichte wurde besonders die sorgfältig gefertigte Tischdekoration von Edith Stolz beachtet und gelobt. «Die Stimmung heute Nachmittag war so friedlich, viele waren in angeregte Gespräche vertieft, das fand ich sehr schön», erzählt Daniela Scherrer, Gemeindeleiterin der katholischen Kirchgemeinde. Aber auch Rosmarie Zumbach war mit ihrer Arbeit und mit der von Edith Stolz, Marieluise Renner, Edith Millhäuser, Astrid Hess und Marina Ulmer äusserst zufrieden: «Es freut mich immer wieder, wenn die Gäste sagen, es sei ein schöner Adventsnachmittag gewesen. Mir persönlich haben vor allem die Panflöten gut gefallen». Und als es so langsam dunkel wurde, machten sich die Senioren langsam zufrieden und sich fröhliche Weihnachten wünschend auf den Heimweg.